

Presseinformation

Kultur für Flüchtlinge und inklusives Theater: Klosterkammer fördert zehn Projekte

Zuwendungsausschuss vergibt rund 144.000 Euro für kirchliche, soziale und bildungsbezogene Maßnahmen

Über zehn Projekte aus dem niedersächsischen Raum und eine Fördersumme von rund 144.000 Euro hat der Zuwendungsausschuss der Klosterkammer Hannover jüngst positiv entschieden.

Eine Flüchtlingsunterkunft als internationaler Kunst- und Kulturort:
Der Landesverband Freier Theater in Niedersachsen möchte im hannoverschen Oststadt Krankenhaus eine lebendige Begegnungsstätte für Kunst, Kultur und Kommunikation schaffen. Derzeit wohnen in der ehemaligen Klinik rund 800 Flüchtlinge. Sie können sich an dem Vorhaben aktiv beteiligen und die Gemeinschaftsräume neu gestalten, an einer Theaterinszenierung oder einer Ausstellung zum Thema Flucht mitwirken und so mit den Menschen außerhalb des Heimes in Kontakt treten. Das Projekt „Fremde?“ im Oststadt Krankenhaus fördert die Klosterkammer mit 10.000 Euro.

Eine interaktive historische Klosterkarte für Niedersachsen plant das Institut für Historische Landesforschung der Universität Göttingen.
Ziel ist es, Inhalte des bestehenden Niedersächsischen Klosterbuches online zur Verfügung zu stellen. Die Publikation war nach ihrem Erscheinen 2012 innerhalb eines Jahres ausverkauft. Nun sollen in einer internetbasierten Karte alle Standorte verzeichnet und mit den wichtigsten Eckdaten sowie mit aktuellen und historischen Fotos der Klöster versehen und untereinander verknüpft werden. Die Klosterkammer unterstützt das Vorhaben mit rund 6.600 Euro.

„Ein Zeichen gegen Rechts setzen“ will die Wanderausstellung zum Thema „Rechtsextremismus und Menschenfeindlichkeit in Karikatur und Satire“.
Das Projekt der Celler CD-Kaserne richtet sich an Schülerinnen und Schüler ab der 9. Klasse und soll nach dem Auftakt in Celle im April 2016 niedersachsenweit zu sehen sein. Begleitend zur Ausstellung gibt es Karikaturenworkshops, in denen die Jugendlichen selbst zum Stift greifen und damit Teil des Projektes werden können. Die Klosterkammer fördert die Wanderausstellung mit 6.500 Euro.

Seit mehr als zehn Jahren gibt es das Ensemble Theartic junior in Emden, bei dem Kinder und Jugendliche mit und ohne Behinderung gemeinsam auf der Bühne stehen.
Nun ist erstmals ein Familiennachmittag geplant, bei dem Zuschauerinnen und Zuschauer aktiv eingebunden werden. Die Klosterkammer unterstützt das inklusive Kinder- und Jugendtheaterprojekt „Kommst du heut' nicht, kommst du morgen“ mit 5.500 Euro.

Gemeinsames barrierefreies und betreutes Wohnen in einer historischen Pfarrscheune im Dorfzentrum – möglich machen will dies die Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde St. Matthaei in Hessisch

Presse und Kommunikation
Kristina Weidelhofer

Eichstr. 4
30161 Hannover
Telefon: (0511) 348-26205
E-Mail: kristina.weidelhofer@
klosterkammer.de
www.klosterkammer.de

1. Dezember 2015
46/15

Oldendorf mit ihrem „Netzwerk für gegenseitige Hilfe“. In der künftigen Wohngemeinschaft in Großenwieden können Senioren und Menschen mit Behinderung leben. Den Umbau der denkmalgeschützten Pfarrscheune fördert die Klosterkammer mit rund 45.000 Euro.

Weitere geförderte Projekte:

Sanierung der Engelhardt-Orgel in der Kirche zu Lerbach; Antragsteller: Kirchenkreisamt Osterode am Harz; Fördersumme: 15.000 Euro

Sanierung der südlichen Pfarrhaus-/Pfarrgarten-Bruchsteinstützmauer in Bad Iburg; Antragsteller: Ev.-luth. Kirchengemeinde Bad Iburg; Fördersumme: 31.600 Euro

Oper auf dem Lande 2016 – „Der Sommer in Sevilla“; Antragsteller: Stiftung Edelhof Ricklingen, Hannover; Fördersumme: 12.000 Euro

Der Himmel lacht! Die Erde jubiliert! – Frühe Kantaten von J.S. Bach; Antragsteller: Knabenchor Hannover e.V.; Fördersumme: 5.000 Euro

Bunter Naturschutz – Natur schützen, Inklusion fördern (in Northeim); Antragsteller: Ländliche Erwachsenenbildung (LEB) in Niedersachsen e.V., Landesbüro Hannover; Fördersumme: 7.550 Euro

Eine Liste aller bisher geförderter Projekte im Jahr 2015 ist im Internet zu finden unter:

www.klosterkammer.de/html/gefoiderte_pro.php

Weitere Fragen beantwortet gerne Dr. Stephan Lüttich, Abteilung Förderungen der Klosterkammer Hannover, unter Telefon (0511) 34826-311.

Klosterkammer Hannover

Die Klosterkammer Hannover ist eine öffentliche Einrichtung, die ehemals kirchliches Vermögen verwaltet. Unter dem Dach der Klosterkammer befinden sich vier öffentlich-rechtliche Stiftungen. Deren Erträge verwendet die Klosterkammer für den Erhalt von mehr als 800 denkmalgeschützten Gebäuden und mehr als 10.000 Kunstobjekten. Mit rund drei Millionen Euro Fördermitteln ermöglicht die Klosterkammer pro Jahr etwa 200 kirchliche, soziale und bildungsbezogene Maßnahmen in ihrem Fördergebiet. Darüber hinaus betreut und unterstützt die Klosterkammer fünfzehn heute noch belebte evangelische Damenklöster und -stifte in Niedersachsen.